

Referenzschreiben für Stipendienbewerber bei der Paul Schnitker Stiftung

Das Gutachten stellt eine wichtige Entscheidungsgrundlage für die Jury dar. Von besonderer Bedeutung ist die Einordnung in das Themenfeld mit Praxisbezug.

Das Referenzschreiben ist vom Gutachter / von der Gutachterin in einem verschlossenen Briefumschlag dem Bewerber/der Bewerberin auszuhändigen oder bis zur Bewerbungsfrist direkt zu senden an: Paul Schnitker Stiftung, c/o FH Münster, Frau Maike Giesbert, Hüfferstraße 27, 48149 Münster bzw. als Scan mit Unterschrift an giesbert@ta.fh-muenster.de.

Gutachter/Gutachterin

Name

Vorname

Titel

Fachbereich

Bewerber/Bewerberin

Name

Vorname

Ich kenne den Bewerber/die Bewerberin durch

- Lehrveranstaltungen
- Praxisprojekte
- als studentische Hilfskraft
- ausschließlich durch die Betreuung der Abschlussarbeit
- Sonstiges (bitte angeben)

- Ich bestätige, dass der Bewerber/die Bewerberin eine Abschlussarbeit (Bachelor oder Master) bei mir angemeldet hat bzw. dies spätestens im Jahr 2026 plant.

Abschlussarbeit

Art der Arbeit

- Bachelor
- Master

Thema der Arbeit

Relevanz der Arbeit

	unbedingt förderungswürdig	bedingt förderungswürdig	keine Aussage möglich
Praxisbezug	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ergebnisse

	hoch	mittel	gering	keine Aussage möglich
Die Relevanz der zu erwartenden Ergebnisse für Handwerksunternehmen ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Praxisbezug zum Handwerk (Bitte schildern Sie kurz die Relevanz der Arbeit und den zu erwartenden praktischen Nutzen!)

Ich halte die Erstellung der geplanten Arbeit für realistisch bis (bitte Datum angeben)

Eine Förderung durch die Paul Schnitker Stiftung ist

- unbedingt zu befürworten
- zu befürworten
- bedingt zu befürworten

Ort, Datum

Unterschrift des Gutachters/der Gutachterin

Für weitere Anmerkungen bitte Rückseite verwenden!